

Liebe Leserinnen und Leser,

drei Monate ist es her, seitdem wir Sie mit Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit an der UDE informiert haben. Zeit also für eine neue Ausgabe des Newsletters. Hier die Themen im Überblick:

1	Recyclingpapier: kleine Bestellmenge? Wir helfen gerne!	1
2	Studentenwerk: 100% Fair-Trade-Kaffee	1
3	<b>tesa</b> -Wettbewerb: Ihre Stimme zählt!	2
4	Öko-Strom: Photovoltaikanlage an der UDE	2
5	Tipp: Mittwochs 10% Studentenrabatt im Bio-Supermarkt <b>basic</b>	2
6	BENA-Aufkleber benötigt? Melden Sie sich!	2
7	Szenarien zur künftigen Stromversorgung	2
8	Toner & Tintenpatronen stark reduziert	3
9	Kritik & Anregungen willkommen	3

## 1 Recyclingpapier: kleine Bestellmenge? Wir helfen gerne!

Sie haben es mitbekommen: Seit dem 1. April werden die Studierenden-Kopiergeräte in den Bibliotheken

mit Recyclingpapier bestückt. Insgesamt handelt es sich dabei um rund 4 Millionen Blatt pro Jahr, wodurch universitätsweit die Recyclingpapierquote von 2,4 auf 15 Prozent ansteigt. Dieses erste Etappenziel konnte dank produktiver Zusammenarbeit von Einkauf, Universitäts-



Plakate informieren über die Umstellung

bibliothek, Rektorat und BENA erreicht werden.

Die Resonanz auf die Umstellung ist bisher überwiegend positiv ausgefallen. Das macht sich nicht zuletzt durch Emails bemerkbar, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Wunsch äußern, nun ebenfalls Recyclingpapier beziehen zu wollen. Viele sehen sich jedoch mit dem Problem konfrontiert, dass bei Bestellungen von unter 40.000 Blatt ein Mindermengenzu-

schlag von 15€ fällig wird. Und selbst die Mindestbestellmenge von 10.000 Blatt ist für viele Papierverbraucher noch zu hoch. Fragen Sie doch in diesem Fall zunächst Kollegen in ihrem Fachbereich bzw. Sachgebiet/Dezernat, ob diese nicht ebenfalls Interesse an Recyclingpapier haben. So können Sie vielleicht sogar selbst mehrere Bestellungen bündeln. Finden sich in Ihrem Bereich keine Gleichgesinnten, kann BENA möglicherweise Abhilfe schaffen: Wir können versuchen, Sie mit anderen Kleinbestellern in Kontakt zu bringen. Sie müssen dann nur noch entscheiden, welches Mitglied ihrer Bestellgemeinschaft die Zahlung übernimmt und wohin das Papier geliefert werden soll.

[Schreiben Sie uns einfach eine Mail](#), in der Sie angeben, wie viel Blatt Sie bestellen möchten und wohin das Papier vorzugsweise geliefert werden soll. Wir melden



Kaffee an der UDE: 100% Fair Trade

uns dann sobald wie möglich bei Ihnen.

## 2 Studentenwerk: 100% Fair-Trade-Kaffee

Wussten Sie eigentlich, dass jeder Becher Kaffee, den Sie in einer der Cafeterien bzw. Mensen am Campus gekauft haben, fair produziert und gehandelt wurde? Denn ohne großes Aufsehen hat das [Studentenwerk](#)

[Essen-Duisburg](#) bereits im September 2009 auf fair gehandelten Kaffee aus biologischem Anbau umgestellt. Zertifiziert ist der Kaffee mit dem [TransFair-Siegel](#). Dieses garantiert, dass Bauern-Kooperativen und Plantagenarbeiter neben der Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns auch von erheblichen Verbesserungen ihrer Arbeitsbedingungen profitieren. Dazu gehören Schutzkleidung, bezahlter Urlaub und eine soziale Vorsorge.

Wir halten diese Initiative des Studentenwerks für vorbildlich und freuen uns über weitere Entwicklungen in diesem Bereich.

### 3 **tesa**-Wettbewerb: Ihre Stimme zählt!



BENA kann auf bis zu 5.000€ Förderung hoffen.

Vom 1. bis zum 30. Mai 2011 läuft der tesa-Wettbewerb: „Kleben Sie ein Zeichen“. Tesa unterstützt dabei mit insgesamt 50.000€ deutschlandweit lokale Nachhaltigkeitsprojekte. Neben

der [Initiative für Nachhaltigkeit](#) (IfN) ist auch [BENA](#) mit von der Partie. Die Abstimmung erfolgt über das Internet. Jeder Besucher der Website hat *mehrere Stimmen* – Ihre Stimme zählt also, für BENA und die IfN. Zur Abstimmung gelangen Sie per Klick auf die beiden Hyperlinks. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen uns, wenn Sie auch Ihre Kollegen und Freunde zum Mitmachen motivieren. Den aktuellen Punktestand erfahren Sie immer [hier](#).

### 4 **Öko-Strom: Photovoltaikanlage an der UDE**

Auf dem Dach der Essener Mensa am Turm T01 errichtet der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW eine Photovoltaikanlage. Der hier gewonnene grüne Strom soll direkt in das Netz der UDE eingespeist werden und so den Strombedarf aus konventionellen Quellen reduzieren. Die Kosten für die Anlage belaufen sich laut [Informationen der Landesregierung](#) auf 350.000€. Informationen darüber sowie weitere Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der UDE finden Sie über oben angegebenen Hyperlink.

## Newsletter 04: Mai 2011

Die alte Photovoltaikanlage, deren Solarpaneele bis vor kurzem den Turm T01 verkleideten, wurde demontiert, weil sie bereits seit Jahren keinen Strom mehr erzeugte.

### 5 **Tipp: Mittwochs 10% Studentenrabatt im Bio-Supermarkt**



Jeden Mittwoch erhalten Studierende gegen Vorlage ihres Studentenausweises bei der Bio-Supermarktkette basic 10 Prozent Rabatt auf alle Produkte. Da sich die basic-Filiale in Essen zwischen Uni und Hauptbahnhof befindet, zahlt sich ein kurzer Spaziergang mittwochs wohl sprichwörtlich aus.



basic-Filiale in Essen

### 6 **BENA-Aufkleber benötigt? Melden Sie sich!**

Seit letztem Jahr finden Sie in zahlreichen Gängen, Räumen und Toiletten BENA-Sticker. Die vier verschiedenen Stickertypen umfassen die Themen Energie (Licht aus), Wasser (Wasserhahn zu) und Papier (doppelseitiges Drucken & Papiersammelstation). Natürlich konnten wir unsere Sticker bei weitem nicht überall in Duisburg und Essen anbringen. Wenn in Ihrem Bereich



noch Bedarf besteht, [schreiben Sie uns einfach eine Email](#) mit Angabe des Typs und der benötigten Menge. Wir lassen Ihnen dann die entsprechenden Exemplare per Hauspost zukommen.



### 7 **Szenarien zur künftigen Stromversorgung**

Von einer Energiewende ist in den letzten Wochen oft die Rede. Dass Deutschland – genau wie andere Ländern – verstärkt auf erneuerbare Energien setzen

muss, ist unstrittig. Wann und wie dieses Zeitalter der regenerativen Energien erreicht werden soll und welche Kosten dabei entstehen, ist allerdings Gegenstand heftiger Diskussionen. Für mehr Fakten und Klarheit sorgt dabei der [Blog des Lehrstuhls für Energiewirtschaft von Prof. Weber](#), der insgesamt fünf mögliche Szenarien zur künftigen Stromversorgung erläutert. Besucher der Website können darüber hinaus an einer Umfrage teilnehmen, Fragen stellen und ihre Meinung kundtun.

## 8 Toner & Tintenpatronen stark reduziert

Falls Sie an günstigen Tonern und Tintenpatronen interessiert sind, sollten Sie folgende E-Mail lesen:

Liebe Einrichtungen, liebe Hochschulen!

Wir, die Fa. TONER-EXPRESS (u.a. Lieferant von Evangelischer Diakonie und Vertragspartner des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes) verfügen im Zuge der Lagerauflösung eines von uns übernommenen Händlerkollegen derzeit über mehr als 60 Paletten an fabrikfrischen 1a Tintenpatronen und Tonern (nur Original bzw. hochwertige Nachbauten gem. DIN-Norm mit Garantie, keinesfalls minderwertige Refills!).

Da das Lager durch das Ende der Mietlaufzeit der Lagerhalle zeitnah geleert sein muß, verteilen wir die Ware in erster Linie an soziale, kirchliche und gemeinnützige Einrichtungen ebenso wie an (Hoch-)Schulen zu ganz stark reduzierten, in Einzelfällen auch symbolischen Preisen.

Für fast alle gängigen Drucker-Modelle sind aktuell noch Bestände da. Es gibt keine Mindestabnahmemenge! Auch Kleinbestellungen sind uns willkommen! Bitte unterrichten Sie doch auch Ihre Einrichtungen. Gerne helfen wir auch hier. Interessenten mögen sich bitte wenden an:

TONER-EXPRESS Nürnberg, Herr HANDRICK, Telefon 0911 / 309210 oder per mail an [handrick@german-print.de](mailto:handrick@german-print.de)

(...geht schneller, da telefonisch momentan großer Andrang, bitte Ihre Rufnummer mit angeben)! Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Herzlichst, Ihr

## Newsletter 04: Mai 2011

Klaus Gerd Handrick, Dipl. Betriebswirt (FH)  
TONER-EXPRESS

### 9 Kritik & Anregungen willkommen

Wie immer möchten wir Sie an dieser Stelle dazu ermutigen, sich bei uns zu melden, sei es weil Sie Fragen haben, Kritik äußern möchten oder selbst eine Idee haben, wie wir die UDE gemeinsam auf einen nachhaltigeren Kurs bringen können. Nur durch eine offene Kommunikationskultur und ein Engagement, welches Studierende genauso einbezieht wie MitarbeiterInnen aus Verwaltung sowie Forschung und Lehre können wir langfristig Erfolg haben.

**Aktuelles** finden Sie auf unserer [Website](#).

Unseren **RSS-Feed** können Sie [hier abonnieren](#).

Unseren **Newsletter** können Sie [hier abonnieren](#).

Wir freuen uns auf eine Email, einen Anruf oder Besuch von Ihnen!

Ihr BENA-Team